Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 9

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

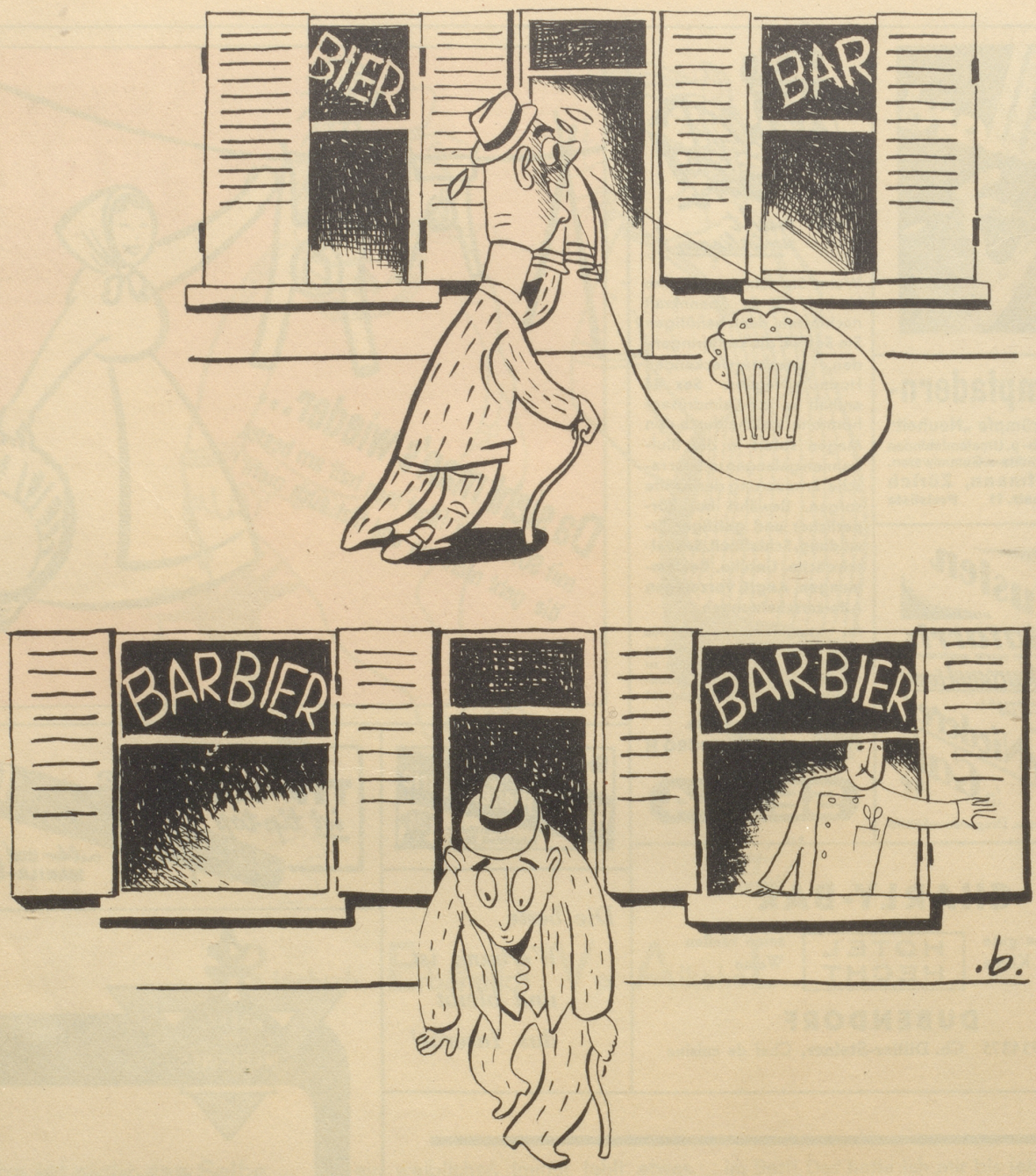
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

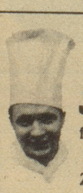
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die kleinen Humoristen

Der Ruedi durfte an einem Wintersportplatz mit dem «Funi-Bähnli» hinauffahren, um dann hinunterzuschlitteln. Da fragt ihn ein Ski-Lehrer: «So Buebli, häsch Du au Ski?»

Die Antwort lautete stolz: «Nei, aber Ski-Unterhose!» Streich



An der Landi kochte ich
für den Pavillon Neuchâtelois
Jetzt koche ich im Café Romand
für meine Gäste die feinen Platten u. Plättli
J. Walzer, chef de Cuisine
Zürich, Mühlegasse 14, Nähe Uraniabrücke

Vorfrühlingsgrün-Ersatz

Die Berge sind noch schneebedeckt,
An Hängen höchstens grüngescheckt.
Dafür ertrinkt man jetzo schier
Im Einzahlscheine-Grünpapier!
Mit einem «grünen Schmetterling»
Geht ja das Sammeln gar so ring!
Fast jeden Tag mahnt so ein Schein:
«O hilf uns doch! Zahl uns was ein!»
Jedoch der Beutel knurrt dazu:
«Schon wieder? Laß mich doch in Ruh!»
O wäre doch der Beutel mein
Der frommen Witwe Oelkrüglein,
Das selbst sich füllte nach Verlust,
Mir wäre Schenken Götterlust! S. Gf.

Nachbars Jüngster

Der kleine Kurtli ist bei Bekannten auf Besuch gewesen. Als er heimkommt, fragen ihn seine Eltern, wie es ihm gefallen habe. «Sauglatt isch gsi», erzählt der kleine Knirps, «En ganzi Wurscht han i übercho und ha nid emol müesse säge: Bis so guet!» fis

DAS GUTE FACHGESCHÄFT Götte OPTIKER
BAHNHOFSTRASSE 98 ZÜRICH